



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences

Welcome to Bezalel Academy of Arts and Design

FAKULTÄT FÜR GESTALTUNG , STUDIENGANG: KOMMUNIKATIONSDESIGN

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Zuerst gilt es sich rechtzeitig (mind. 6 Monate zuvor) auf ein Visum für Israel zu bewerben. Dieses kostet um die 60 €.. Ebenso sollte man für das Visum eine vollständige Impfung nachweisen sowie eine vorläufige Meldeadresse im Land. Es ist empfehlenswert sich etwas über die Geschichte Israels und Palästinas zu informieren.

Anreise

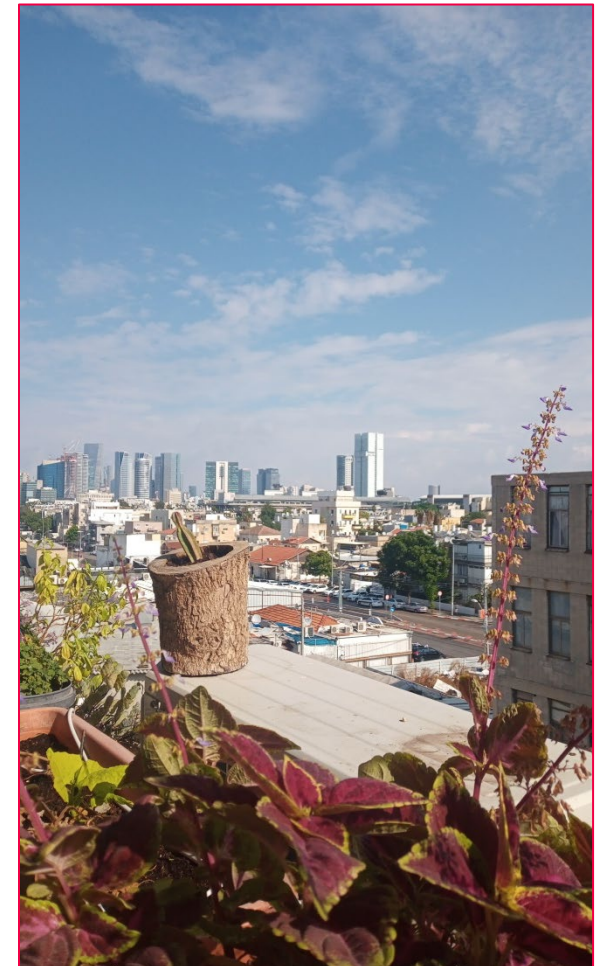
Die Anreise per Flug ist unkompliziert in drei ein halb Stunden zu erledigen. Vom Flughafen „Ben Gurion“ in Tel Aviv ist Jerusalem einfach mit dem Zug oder per Taxi zu erreichen. Eine weitere Möglichkeit stellen die „Sherut“ Sammeltaxen dar. Diese sind um einiges preiswerter.

Im Wintersemester 2021/2022 wurde außerdem nach der Ankunft am Flughafen ein verpflichtender PCR und Antigen Test gefordert. Da dieser vor Ort durchgeführt wurde sollte man dafür Zeit einplanen.

Je nach Lage der Pandemie kann sich dies jedoch ändern.

Angekommen in Jerusalem kann man per Bus oder Tram zur jeweiligen Unterkunft gelangen.

Öffentliche Verkehrsmittel sind in Israel recht preiswert. Das Zugsystem zeichnet sich besonders durch seine Pünktlichkeit aus während Busse häufig im Jerusalemer Stau stecken.



Aussicht in Tel Aviv



Jerusalems Altstadt mit Blick auf den Ölberg

Besonderheiten der Stadt

Es ist fast unmöglich in Jerusalem zu leben ohne der erstaunlichen Geschichte der Stadt hier und da über den Weg zu laufen. Besonders die Altstadt findet man an jeder Ecke ein Stück Geschichte. Hier steht nicht nur die Klagemauer, der heiligste Ort des Judentums, sondern auch die Al-Aqsa Moschee und die Grabeskirche. Man kann ewig durch die engen Gassen irren ohne sich zurecht zu finden und dabei auf

unerwartetes stoßen. Ein Muss sind auch der gegenüberliegende Ölberg, das jüdische Viertel der Altstadt sowie das Armenische zu empfehlen.

Auch ein Blick in Jerusalems zahlreiche Museen hilft die Stadt besser zu verstehen. Nicht nur Yad Vashem, das Holocaust Museum, sondern auch das Israel Museum, das Kunst und Kultur Museum, sind Pflicht.

Besonders ungewöhnliche für Neuankömmlinge in der Stadt erscheint die Mauer, welche Israel und Palästina trennt. Das acht Meter hohe Ungetüm ist besonders in den äußeren Teilen Jerusalems oft zu sehen. Aber auch die hohe Militärpräsenz ist aus der Sicht eines Reisenden höher als wir es von Zuhause kennen.

Des weiteren bildet Religion eine sehr zentrale Stellung in dieser Stadt. Vor allem wenn man aus Jerusalem herauskommt und andere Städte besucht, fällt auf, dass jene Stadt besonderen Wert darauf legt. Daher gibt es dort viele ultra-orthodoxe Viertel, christliche Nachbarschaften sowie muslimische.

Kultur und Tradition

Bereits im beim Einkaufen wird klar: was ist kosher und was nicht? Viele gläubige Juden essen kosher.

Das bedeutet, Fleisch und Milchprodukte werden in einem Abstand von mind. sechs Stunden verzehrt. In jedem Restaurant gibt es koschere Küche, an jeder Ecke kosher Mac Donald's und überall Plastikgeschirr (das Geschirr wird nach Milch und Fleisch getrennt).

Außerdem sollte man die Gelegenheit nutzen religiöse Feiertage wie Hanukkah mitzufeiern oder auch Weihnachten in Betlehem mitzuerleben.

Generell sind die meisten Israelis und Palästinenser sehr offen und hilfsbereit. Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt, Verpflegung wird oft angeboten und Geschichten erzählt.



Koscher Restaurant (links), Hl. Maria im christlichen Viertel (rechts oben), Yehuda Markt (rechts unten)

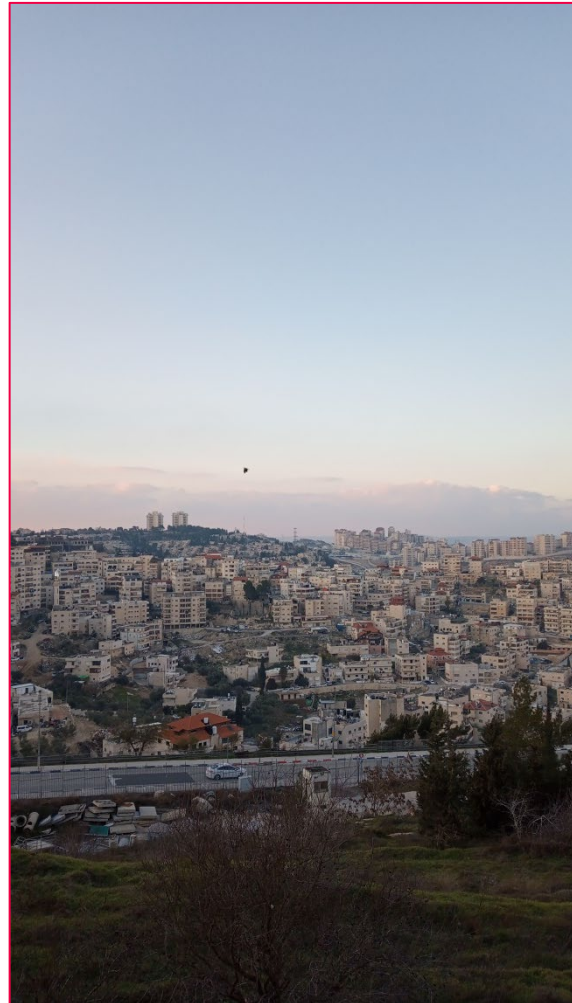
Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Unterbringung, Leben auf dem Campus,
(Kosten; Standard)

Die Wohnungssuche in Israel erfolgt am Besten über Facebook-Gruppen. Jedoch darf man keine Mietstandards wie in Deutschland erwarten. Ein WG Zimmer kann von 600€ bis über 1000€ im Monat gehen. Je nach Zustand der Wohnung. Meiner Erfahrung nach spielt die Lage der Unterkunft eine untergeordnete Rolle im Bezug auf den Preis. Man sollte im Voraus die Wohnung besichtigen, da viele Nachteile der Wohnung nicht von den Vermietern erwähnt werden.

Allgemein ist das Preis-Leistungs-Verhältnis geringer als man es wahrscheinlich gewohnt ist. Einige Wohnungen haben keine Heizung und kaum Wärmedämmung, vor allem in älteren Gebäuden. Daher ist die Nutzung von transportablen Heizkörpern üblich.



Aussicht vom Campus

Eine weitere Möglichkeit bietet die Bezalel Academy durch ihre Outgoing Students. Die Hochschule sendet eine Liste an freien WG Plätzen an die Incoming Students

In der Nähe der Universität zu wohnen ist zwar angenehm, aber nach einer Party in der Stadt den langen Weg zurück zu fahren, oder an Shabbat zu laufen, ist unpraktisch.

Semesterdauer

Das Wintersemester an der Bezalel geht vom ersten Oktober bis zum 28. Januar.

Ferien gibt es keine jedoch ein paar einzelne Feiertage.

Einschreiben

Zur Ankunft an der Uni erhält man eine Liste von den Kursen, die offen für Austauschstudierende sind. Leider sind nicht alle Kurse, die auf der Website aufgeführt sind, für Studierende ohne Hebräisch Kenntnisse zugänglich.

Alle Kurse werden auf Hebräisch abgehalten. Manche Professoren halten die Kurse auf Nachfrage jedoch auf English.



Sonstige Tipps und Wissenswertes

Unverzichtbar ist der Besuch von Nationalparks, Städten und des roten, toten und Mittelmeers. Israel bietet vom Norden in den Süden verschiedenste Landschaften. Auch die Städte an der Küste sind sehenswert. Auch ein Abstecher nach Palästina lohnt sich. Das Wandern durch das Wadi Qelt nach Jericho oder auch ein Besuch in Rammallah ist bereichernd.

Während des Herumreisens sollte man auf den Ruhetag Shabbat achten. Ab Sonnenuntergang Freitags bis Samstags Sonnenuntergang fahren keine öffentlichen Verkehrsmittel in Jerusalem aber auch in anderen Teilen Israels.

Party

Jerusalem ist zwar keine Partystadt wie Tel Aviv jedoch gibt es viele Bars und Konzerte die nach dem Unialltag zum Ausspannen einladen. Donnerstag, Freitag und Samstag (nach dem Ende des Shabbats). Wer trotzdem am Shabbat feiern möchte muss nach Tel Aviv.



Palästinensisches Essen (links), Timna Park (rechts oben), Golan Höhen (rechts unten)



Auf dem Tempelberg



Gebäck am Damaskus Tor

More Information

Bezalel Academy of Arts and
Design

Faculty of Visual
Communication

Martin Buber Street 1,
Jerusalem

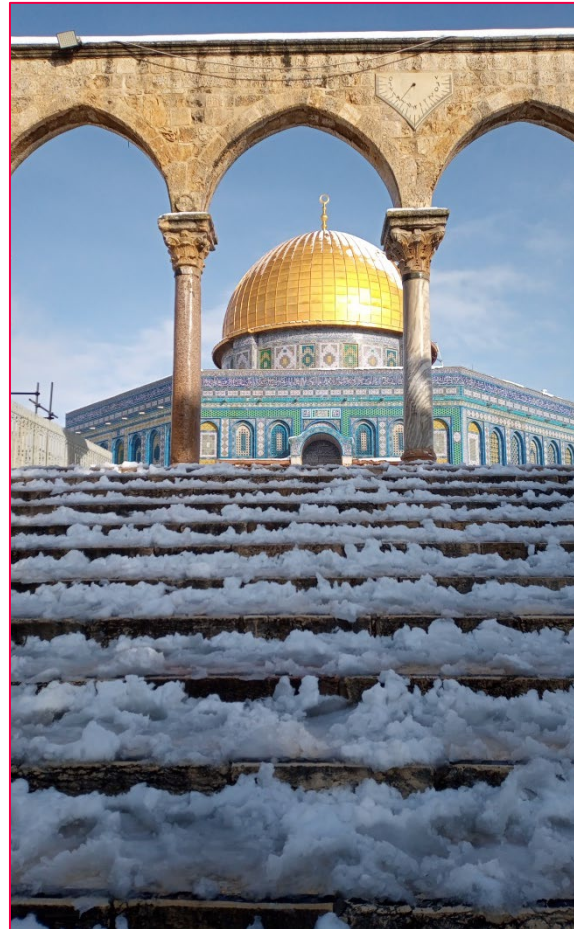
www.bezalel.ac.il

Campus der Hochschule



Terrasse vor dem Eingang d. Uni (links), Ausstellung der Abschlussarbeiten (mittig und rechts oben), Arbeiten im Kurs (rechts unten)

Weitere Impressionen



*Friedhof am Ölberg (links oben), Pferd in der Wüste (links unten),
Felsendom (mittig), Weihnachten im christlichen Viertel (rechts oben), Krater
in Mitspe Ramon (rechts unten)*